

Bericht des Vorstandes für das Kalenderjahr 2021

Der Verein blickt auch für das Geschäftsjahr 2021 auf eine erfolgreiche Arbeit zurück.

Bedingt durch die Kontaktbeschränkungen im zurückliegenden Jahr hat der Vorstand nur fünf Sitzungen abhalten können. Trotzdem konnten alle satzungsgemäßen Aufgaben ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir erneut neue Mitglieder gewinnen. Der **Mitgliederstand** stieg von 329 auf 352. Über die Mitgliedsbeiträge konnte der Verein über 12.000,00 € einnehmen.

Der Verein verfügt über 9 **Patenbeete** im neuen Parkteil, darin enthalten 8 Beete mit Beetpatenschaften von Einzelspendern mit einer Refinanzierung von 50 Euro pro Jahr und Person.

Auch die Beetpatenschaften konnten auf einem hohen Niveau gehalten werden. Aus den vergebenen Beetpatenschaft werden konnte der Verein ebenfalls über 12.000 € einnehmen und an die Stiftung überweisen.

Durch die Kontaktbeschränkungen konnten im vergangenen Jahr nicht alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden.

Die geplante Beteiligung am Pflanzenmarkt im Frühjahr des letzten Jahres konnte nicht durchgeführt werden, da der Pflanzenmarkt von der Stiftung abgesagt worden ist. Ebenso hat die Stiftung die Sitzung des **Beirates für den Rhododendronpark** abgesagt; von der Parkleitung wurde ein schriftlicher Bericht versandt, in dem über die Arbeit der Stiftung berichtet wurde. Wesentliche Punkte waren die Unterfinanzierung der Stiftung und die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle zur Spendenakquise, um die Unterfinanzierung auszugleichen.

Das geplante **Rhodomahl** musste im letzten Jahr erneut abgesagt werden.

Im Sommer hat sich der Vorstand am **Kulturmitmachmarkt** der Initiatoren des Gartens der Menschenrechte beteiligt. Wir konnten auf der Veranstaltung für unseren Verein werben und haben einige neue Mitglieder gewinnen können.

Im August hat der Verein eine erfolgreiche **Spendensammlung** im Park durchgeführt. Insgesamt konnte der Verein in 2 h über 200 € an Spenden einsammeln. Dabei zeigte sich, dass viele Parkbesucher keine Kenntnis über die Stiftung basierte Finanzierung des Parkunterhalts wussten. Der gemeinsam mit dem Bürgerverein angeschaffte Spendentrichter wurde in der botanika aufgestellt. Die Einnahmen von durchschnittlich zwischen 200 und 300 Euro gehen zu gleichen Teilen an die botanika und unseren Verein.

Im November hat der Verein gemeinsam mit dem Bürgerverein Horn Lehe den traditionellen **Laternenumzug** im Rhododendronpark durchgeführt. Die Veranstaltung wurde wie in den vergangenen Jahren von ca. 300 teilnehmenden besucht. Durch Zuwendungen von Bremer Geschäftsleuten (Hilker, Markus und Horner Apotheke) und den Verkauf der dankenswerter Weise vom Kaufhaus LESTRA gespendeten Horner greller konnte diese Veranstaltung erneut mit einem Gewinn (fast 1000 E) abgeschlossen werden.

Der Verein hat im vergangenen Jahr neben der Überweisung für die von uns verwalteten Patenbeete die **Renovierung eines weiteren Beetes** im alten Parkteil wesentlich mitfinanziert

und auch den auf den Spielplätzen notwendigen **Sandaustausch** bezahlt. Über beide Aktionen wurde in der Presse aufgrund unserer Pressemitteilungen berichtet. Am renovierten Beet im alten Parkteil wurde erneut eine Bronzetafel angebracht, die auf die Beteiligung des Vereins an der Finanzierung der Renovierung hinweist.

Die **Bürgerparktombola** konnte im letzten Jahr nur eingeschränkt durchgeführt werden. Wegen der geringen Einnahmen durch die Corona-Einschränkungen wurde Abweichend von der geplanten Aufteilung der zugesagte Anteil von zwei Achteln des Überschusses gleichmäßig an alle in der Arbeitsgemeinschaft Bremer Parks vertretenen Vereine ausgezahlt. (Im Jahr 2020 wurde der gesamte Erlös vom Bürgerpark in Anspruch genommen). Wir hoffen in diesem Jahr auf ein besseres Ergebnis, damit die Beteiligten Parks stärker an den Einnahmen profitieren können um die Projekte in den Grünanlagen zu finanzieren. Durch die Fortschreibung soll unser Verein 2023 voraussichtlich 1/8 des Reinerlöses und 2025 voraussichtlich 1/16 des Erlöses erhalten.

Turnusgemäß hat der Verein für die Jahre 2017-2019 die für die Gemeinnützigkeit notwendige **Freistellung** bei der Finanzbehörde beantragt. Antragsgemäß wurde die Freistellung für die nächsten drei Jahre genehmigt.

Der Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung 2021 neu gewählt, für die Neuwahlen im nächsten Jahr werden frühzeitig dringend Kandidaten gesucht um eine kontinuierliche Weiterarbeit gewährleisten. Interessenten können an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

Kassenbericht

Der Verein hat im Berichtsjahr über 40.00 Euro eingenommen. Davon zehntausend Euro durch Mitgliedsbeiträge, dreizehntausend Euro durch Beetpatenschaften und siebzehntausend Euro durch Spenden.

Von den Einnahmen wurde mehr als 32.000 Euro an die Stiftung zum Parkunterhalt überwiesen. Die Ausgaben des Vereins beliefen sich auf ca. dreitausend Euro. Wesentliche Kosten waren Bürokosten, Porto und die Pflege unserer Internetseite. Durch die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben hat sich das Vereinsvermögen um ca. sechstausend Euro erhöht.

Haushalt

Auf der Grundlage der Ausgaben im Jahre 2021 hat er Vorstand einen Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 erstellt. Er sieht eine Erhöhung der Vereinsausgaben um 500 Euro und insgesamt 32.000 Euro Leistungen für den Park vor.

Vorhaben 2021

In diesem Jahr wollen wir das **Rhodomahl** wieder durchführen. Die Vorbereitungen laufen und werden gemeinsam mit der Stiftung abgesprochen. Ziel ist es die Qualität zu steigern und mehr Spenden zu regenerieren.

Auch die Spendensammlungen im Park wird der Vorstand wieder aufnehmen. Ebenso plant der Vorstand die Teilnahme am Pflanzenmarkt (1./15. Mai), am Kulturmitmachmarkt (9. Juli) und am Kulturfest in Horn am 11. September. Der Laternenumzug ist für den 4. November geplant, diesmal unter Federführung des Bürgervereins Horn-Lehe. Für alle Veranstaltungen werden dringend Helfer gesucht.

Bremen, 6. April 2022